Design spiegelt Niveau und Qualität

Schon Name und Adresse der Praxis „Zahnärzte im Schloss“ in der „Schloßstraße“ beeindrucken. Das klingt nach Luxus und ein bisschen nach Monopoly. Wer sich in Berlin-Steglitz auskennt, weiß natürlich, dass es sich bei diesem „Schloss“ um eine große Einkaufsgalerie handelt.

Autorin: Caroline Gommel

In einem der oberen Stockwerke beherbergt das Gebäude seit dem 15. Januar 2018 auch die Praxis von Zahnarzt Jürgen Hellmer. Es ist nachvollziehbar, dass Jürgen Hellmer gerne in der Schloßstraße bleiben wollte, als er für seine Praxis neue Räumlichkeiten suchte. Und so schlug er zu, als er die Gelegenheit hatte, rund 800 Quadratmeter im „Schloss“ anzumieten.

Hier hat er insgesamt zehn Behandlungszimmer eingerichtet. Er beschäftigt 25 Mitarbeiter, darunter vier angestellte Zahnärzte und einen Oralchirurgen sowie vier Zahntechniker im eigenen Labor mit separater Geschäftsleitung.

„Wir machen alles, außer Kieferorthopädie“, sagt er lapidar zu seinem großen Leistungsspektrum. Entsprechend umfassend ist auch die Ausstattung der „Zahnärzte im Schloss“, darunter sechs Teneo-Behandlungseinheiten und zwei Intego-Einheiten für die Prophylaxe, CAD/CAM, Röntgentechnologie mit DVT – ausschließlich von Dentsply Sirona. Dazu erklärt Jürgen Hellmer: „Dentsply Sirona hat mich mein ganzes bisheriges Leben als Zahnarzt sehr gut begleitet. An der Universität habe ich auf einer M1 gelernt. Das hat mich geprägt, und zwar so positiv, dass ich nie einen Anlass hatte, zu wechseln.“

Ambiente mit einem Gefühl von Samt

Wenn sich die Türen der Praxis von Jürgen Hellmer öffnen, fühlt man sich wie in einer schönen Hotellobby oder einem Spa. Der Blick fällt zunächst auf die bodentiefen Fenster, die eine wunderschöne Aussicht auf Berlin gewähren. Die Atmosphäre ist elegant und warm zugleich. Erdige, abgetönte Farben – Moos, Rosenholz, Terra di Siena – geben den Wänden etwas Samtenes. Ein spezieller, pigmentierter Farbauftrag auf den gespachtelten Wänden ermöglicht einen Wechsel der Farb-

wirkung, je nach Lichteinfall. An den Wänden hängen Bilder eines befreundeten Künstlers in ähnlichen Farben. Ein bisschen wirken sie wie eine Reminiszenz an die 1960er-Jahre. Der Boden in Eiche und Lamellen im gleichen Material an den Wänden und der Empfangstheke schaffen einen natürlichen Rahmen. Dieser wirkt in Kombination mit den dekorativen Elementen aus Glas und messingfarbenen Details sowie den frischen Blumenarrangements an der Theke und im Wartebereich nicht rustikal, sondern edel. Außerdem gehören die dekorativen hinterleuchteten Lamellen zum besonderen Lichtkonzept der Praxis. Es entsteht ein Jalousieeffekt, der den Räumen Struktur verleiht und Wärme ausstrahlt. „Mir war es wichtig, keine typische Zahnarztpraxis zu gestalten. Moderne, komplett durchgestylte Praxen gibt es mittlerweile wie Sand am Meer. Sie wirken aber oft kalt, steril und unnahbar. Ich wollte genau den gegenteiligen Effekt erzielen. Am wichtigsten ist mir, dass sich unsere Patienten wohlfühlen. Dazu trägt auch bei, dass wir mit

ANZEIGE

den Teneo-Behandlungseinheiten bei langen Sitzungen die Massagefunktion einschalten können."

Gutes Design macht den Unterschied

Bei der Planung hat Jürgen Hellmer mit einem Innenarchitekten und einem Dentalfachhandelshaus eng zusammengearbeitet und ist mehr als zufrieden mit dem Projektverlauf und dem Ergebnis. „Die spannende Frage war dann, ob die Reaktionen der Patienten auf das Praxisdesign so ausfallen würden, wie es Jürgen Hellmer bewirken wollte. Diese Frage kann er mit einem klaren „Ja" beantworten: „Die Patienten waren begeistert, als sie zum ersten Mal in die neue Praxis kamen. Und das sagt uns nicht nur unser Gefühl. Wir lesen das ganz konkret aus unseren Zahlen ab. Nach der Eröffnung konnten wir uns über einen Neupatientenanstieg von 30 Prozent freuen." Jürgen Hellmer sieht die Ästhetik seiner Praxisgestaltung als klaren Wettbewerbsvorteil: „Mein Credo ist, dass man gute Arbeit und Behandlungsqualität nach außen darstellen sollte. Das Design spiegelt ja das Niveau. Und Qualität bedeutet auch, dass man die unterschiedlichsten Bedürfnisse der Patienten befriedigen kann. Genau das machen wir. Egal für welches Material und welche Behandlungsmethode sich ein Patient entscheidet. Wir geben immer unser Bestes, um eine technisch und klinisch einwandfreie Arbeit zu liefern. Das spüren die Patienten an den Behandlungsergebnissen, an unseren aufmerksamen Mitarbeitern und an unserem Praxisambiente."

Weitere Inspirationen zum Thema Praxisdesign finden Sie im neuen trenDS Magazin von Dentsply Sirona: **www.dentsplysirona.com/design-inspirationen**

Fotos: © Jürgen Hellmer

KONTAKT

Medizinisches Versorgungszentrum Zahnärzte im Schloss
Schloßstraße 36
12163 Berlin-Steglitz
Tel.: 030 797875590
www.zahnaerzte-im-schloss.de

Hygowater® – hält Wasser rein und Richtlinien ein

1

VORFILTER

Hält Schwebstoffe und Partikel zurück

2

AKTIVKOHLE

Adsorbiert Chlor, Farb- und Geruchsstoffe

3

IONENAUSTAUSCHER

Enthärtet das Wasser – schützt Leitungen und Geräte vor Verkalkung

4

FEINFILTER

Entfernt Mikropartikel bis zu > 1 µm

5

ELEKTROLYSE

Effektive Wasser-desinfektion durch Elektrolyse

6

ULTRAFILTER

Entfernt ultrafeine Partikel, Trübstoffe und mikrobiologische Belastungen

Wasser aus dem Hygowater® vorsichtig verwenden.
Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

Harte Zeiten für Mikroorganismen: Hygowater® von Dürr Dental eliminiert Mikroorganismen in nur sechs Schritten aus dem Betriebswasser von dentalen Einheiten und schützt dauerhaft vor Biofilm in den Leitungen. Das Wasser wird filtriert und mittels Elektrolyse desinfiziert. Die Trinkwasserqualität ist ohne Handhabung von chemischen Mitteln dauerhaft gesichert.
Mehr unter www.duerrdental.com

DÜRR DENTAL
DAS BESTE HAT SYSTEM